

Schabelitz'sche Buchh. (C. Schmidt) in Zürich.  
 Schalk, J. Fr., in Schaffhausen.  
 Scheitlin's Sortimentsh. (J. von Tschudi) in St. Gallen.  
 Scheitlin & Zollikofer (J. v. Tschudi) in St. Gallen.  
 Scherer'sche Buchh. (Franz Scherer) in Solothurn.  
 Schneider, Felix, (Traugott, Emil u. Adolf Seering) in Basel.  
 Schoch, Carl, in Schaffhausen.  
 Schultheß, Friedr., in Zürich.  
 Schweighauser'sche Verlagsbuchh. (B. Schwabe) in Basel.  
 Sonderegger, J. J., in St. Gallen.  
 Spittler, C. F., (C. F. Spittler sel. Erben u. L. Jäger) in Basel.  
 Stämpfli, Eugen, in Thun.  
 Steinegger'sche Buchh., R., in Zofingen.  
 Steiner'sche Buchh. (Heinrich Ziegler's Erben) in Winterthur.  
 Steinheil, R. F., (Ernst Kuhn) in Biel.  
 Studer, Casp., in Winterthur.  
 Ulrich, J. J., in Zürich.  
 Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich.  
 Walthard'sche Buchh., L. R., (F. R. Walthard) in Bern.  
 Wurster & Co. (J. U. Wurster) in Winterthur.  
 Wüterich-Gaudard, R., in Bern.  
 Zehnder, Johann, in Baden.  
 Zürcher & Furrer (Hans Furrer u. H. Zürcher) in Zürich.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

**Baumgarten in Arafau.**

8186. Chledowski, K., Skrupuły. Powieść. gr. 16. In Comm. \* 1 ₰  
 8187. Doliwa, J., Obecna wojna. Część 1—5. gr. 8. In Comm. à \* 6 Ngr  
 8188. Kruk, K., Album fotograficzne. Część 2. 8. In Comm. \* 2/3 ₰

**Baumgarten in Arafau ferner:**

8189. Lesniewski, J., Próbki. 8. In Comm. \* 14 Ngr  
 8190. Moderanci w obec Kościoła, narodu i dziejowej przeszłości przez X. Z. G. gr. 8. In Comm. \* 1/6 ₰  
 8191. Polska w obec slowianszczyzny i Europy 1870. gr. 8. In Comm. \* 1/6 ₰  
 8192. Projekt ustawy sądów gminnych wiejskich. gr. 8. In Comm. \* 5/6 ₰  
 8193. Ultramontanie i moderanci. 16. In Comm. \* 1/6 ₰

**Bensheimer in Mannheim.**

8194. Elssasser, M., erster Unterricht in der israelitischen Religion. 3. Ausg. gr. 8. \* 1/4 ₰

**Dase in Triest.**

8195. Ernst, M., Handbuch f. den Schiffsmaschinen-Dienst. 2. Bd. gr. 8. \* 2 2/3 ₰

**Ernesti in Chemnitz.**

8196. Wie kann man zu schulgeldfreiem Unterrichte in der Volksschule kommen? gr. 8. In Comm. \* 3 Ngr

**Leuckart in Leipzig.**

8197. Hiller, F., Ludwig van Beethoven. Gelegentliche Aufsätze. 8. \* 2/3 ₰

**Raumann's Buchh. in Dresden.**

8198. Kirsten, F. O., üb. die Forderung e. confessionslosen Religions-Unterrichts. gr. 8. \* 3 Ngr

**Oldenbourg in München.**

8199. Senffert's, J. A., Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Neuer unveränd. Abdr. 44. Hft. Ver. 8. \* 18 Ngr

**Schloßmann in Gotha.**

8200. Köhler, R. F., Johann Eliot, der Apostel der Indianer. 8. Cart. \* 8 Ngr

**Spamer in Leipzig.**

8201. Buch, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 6. Aufl. 1. Bd. 2. Fig. Ver. 8. \* 1/6 ₰

**Villaret in Erfurt.**

8202. † Vossel, G., u. A. Straubel, Reductions-Tafeln zur Verwandlung preussischer [rheinl.] Flächen- u. Längenmaße in Metermaß. 2. Aufl. gr. 8. \* 2/3 ₰

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[24853.] Hierdurch beehre ich mich, zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass meine Kiewer Filialbuchhandlung mit allen Activis und Passivis in den Besitz des Herrn

**Heinr. Laechelin**

übergegangen ist. Herr Laechelin ist der Begründer dieses Geschäftes seit dessen Eröffnung im Jahre 1862 gewesen und hat dasselbe zu seiner gegenwärtigen Blüthe emporgehoben. Es liegt hierin die beste Bürgschaft für die Geschäftstüchtigkeit und Solidität meines Herrn Nachfolgers und ich hoffe daher, es werde meine Bitte, den bisher mir geschenkten Credit auf ihn übertragen zu wollen, eine allseitige Berücksichtigung und Erfüllung finden.

Unter dem Vorbehalt Ihrer Zustimmung übernimmt Herr Laechelin sämtliche Auslieferungen dieses Jahres, wie auch die Disponenden-Vorträge für eigene Rechnung, sollten Sie aber hiermit nicht einverstanden sein, und die Fortführung der bisherigen Geschäftsverbindung demselben nicht gewähren wollen, dann ersuche ich Sie, Ihre ab-

lehrende Antwort gef. direct an mich nach Riga zu richten, damit ich für eine Ablösung der Verbindlichkeiten Sorge tragen kann, mit denen meine Kiewer Filiale Ihrer Firma gegenüber noch belastet ist.

Indem ich Herrn Laechelin für seine bisherige erfolgreiche Wirksamkeit in meinem Interesse den aufrichtigsten Dank sage und ihn nochmals Ihrem Vertrauen und Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit Ergebenheit

Riga, im Juli 1871.

**N. Kymmel.**

Kiew, im Juli 1871.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn N. Kymmel in Riga, woraus Sie ersehen, dass dessen hiesige Buchhandlung mit allen Activis und Passivis in meinen Besitz übergegangen ist, erlaube ich mir Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich nunmehr erlangter Concession das erworbene Geschäft unter der veränderten Firma

**H. Laechelin**

(vormals N. Kymmel's Buchhandlung)

in bisheriger Weise weiterführen werde.

Dem Buchhandel seit 21 Jahren angehörend, habe ich während dieser Zeit in den geachteten Häusern der Herren L. G. Homann in

Danzig, C. W. Ramdohr in Braunschweig, E. Kunth in Moskau, J. Deubner daselbst und seit zehn Jahren als Bevollmächtigter des Herrn N. Kymmel hier am Platze gearbeitet und diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt, welche mich befähigen, das bisher von mir verwaltete Geschäft mit gutem Erfolg für eigene Rechnung fortzusetzen.

Gestützt auf die Empfehlungen meines verehrten Chefs und auf hinreichende Mittel richte ich die ergebene Bitte an Sie, den Credit, welchen mein Herr Vorgänger in so reichem Masse für hiesigen Platz genossen hat, gütigst auf mich zu übertragen und demgemäss mir ein Conto zu eröffnen. Dagegen wird es meine Aufgabe sein, mich Ihres Vertrauens stets würdig zu erweisen und unsere Geschäftsverbindung angenehm und lohnend zu gestalten.

Darf ich auf geneigte Berücksichtigung und Erfüllung meiner Bitte rechnen, so ersuche ich Sie, die letzten Disponenden meines Herrn Vorgängers und alle diesjährigen Auslieferungen für seine hiesige Rechnung auf mein Conto zu tragen; sollten Sie aber gewillt sein, mir den Credit zu verweigern, so haben Sie die Güte, meine festen Bestellungen gegen baar zu expediren und mir freundlichst bald mittheilen zu wollen, ob und unter welchen Bedingungen es mir ver-

